

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Südbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 17.11.2025 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Heute aus Nordwesten bis etwa 600 m leichter Schneefall, in der Nacht zum Dienstag verbreitet Frost und Glätte.

Wetter- und Warnlage:

Ein Tief mit Zentrum über der Ostsee reicht bis in den Mittelmeerraum und steuert heute seine Kaltfront über Bayern, dahinter fließt Luft polaren Ursprungs ein. Ab der Nacht zum Dienstag ist ein Zwischenhoch im Freistaat wetterbestimmend.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute im Bayerwald, oberhalb ca. 800 m, Glätte durch Schnee bzw. Matsch, in den Hochlagen bis 5 cm Neuschnee.

In den Alpen ab den Mittagsstunden bis in die Nacht zum Dienstag hinein bis 5, in Staulagen bis 10 cm Neuschnee. In den westlichen Gebirgsgruppen, oberhalb etwa 1000 m, kleinräumig bis 20 cm.

Gleichzeitig im südlichen Alpenvorland, oberhalb etwa 600 m, 1 - 5 cm Neuschnee.

In der Nacht zum Dienstag verbreitet Glätte durch überfrierende Nässe.

FROST:

In der Nacht zum Dienstag großräumig Tiefstwerte zwischen 0 und -4 Grad.

WIND/STURM:

Heute in freien Lagen der Alpen und des Bayerwaldes zeitweise starke bis stürmische Böen um 60, auf einigen Alpengipfeln vorübergehend auch Sturmböen um 80 km/h um Nordwest.

Vorhersage:

Heute meist bedeckt und sich von Nord nach Süd verlagernder Regen, Schneefallgrenze gegen 600 m absinkend. Gegen Abend von Nordschwaben her Schauer, dabei vereinzelt bis 400 m Flocken oder Graupel, dazwischen Auflockerungen. Maxima in der ersten Tageshälfte zwischen 6 und 10 Grad, in 2000 m 1, in 3000 m -4 Grad. Auffrischender, vorübergehend stark böiger Wind aus West bis Nordwest.

In der Nacht zum Dienstag gebietsweise aufklarender Himmel und meist trocken. An den Alpen und im Bayerwald anfangs noch letzte Schneefälle. Bei 0 bis -4 Grad dort Glätte durch Schnee, sonst verbreitet durch überfrierende Nässe.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 18.11.2025 in Südbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Nässe

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: keine

Am Dienstag in Schwaben und Oberbayern häufig Sonne. Sonst wolzig bis stark bewölkt. Höchstwerte 2 bis 7 Grad, in 2000 m um -6, auf der Zugspitze um -10 Grad. Schwachwindig, nördlich der Donau zeitweise mäßiger Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch gering bewölkt oder klar. Im Alpenvorland lokal Nebel. Frühwerte -2 bis -8 Grad, am kältesten in Tälern von Alpen und Bayerwald. Vereinzelt Glätte.

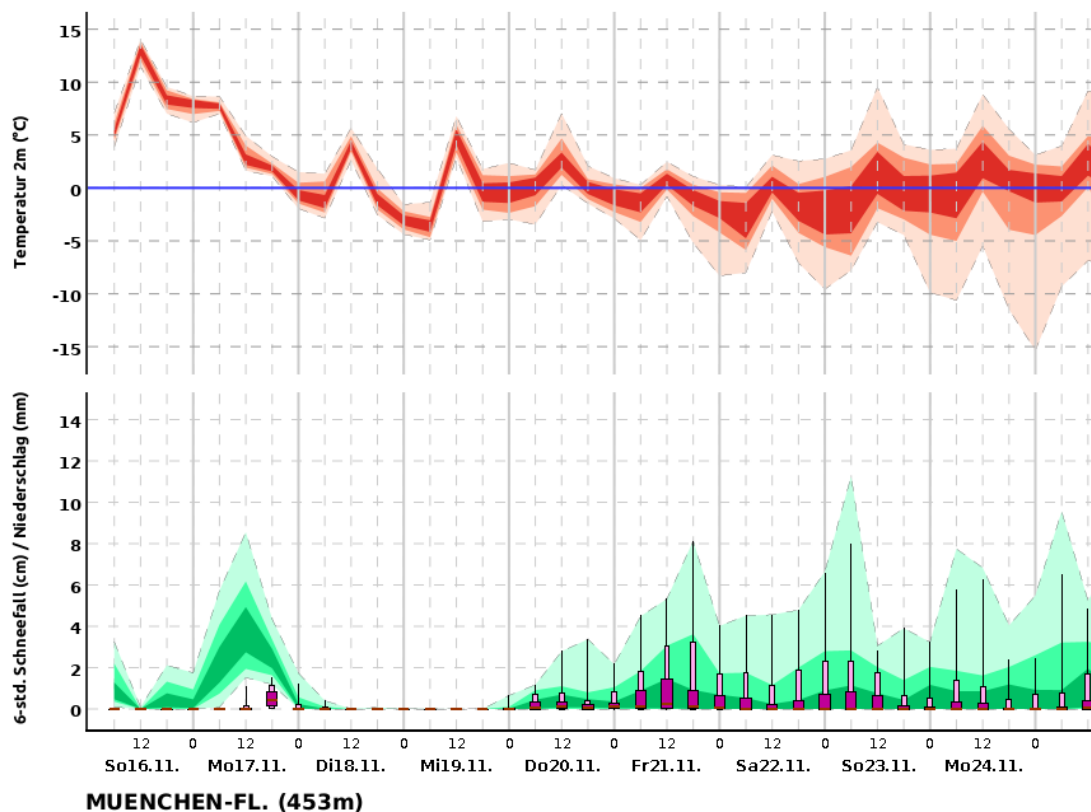
Am Mittwoch verbreitet sonnig. Höchstwerte 2 bis 6 Grad, in 2000 m -3, in 3000 m -8 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus vorwiegend südlichen Richtungen.

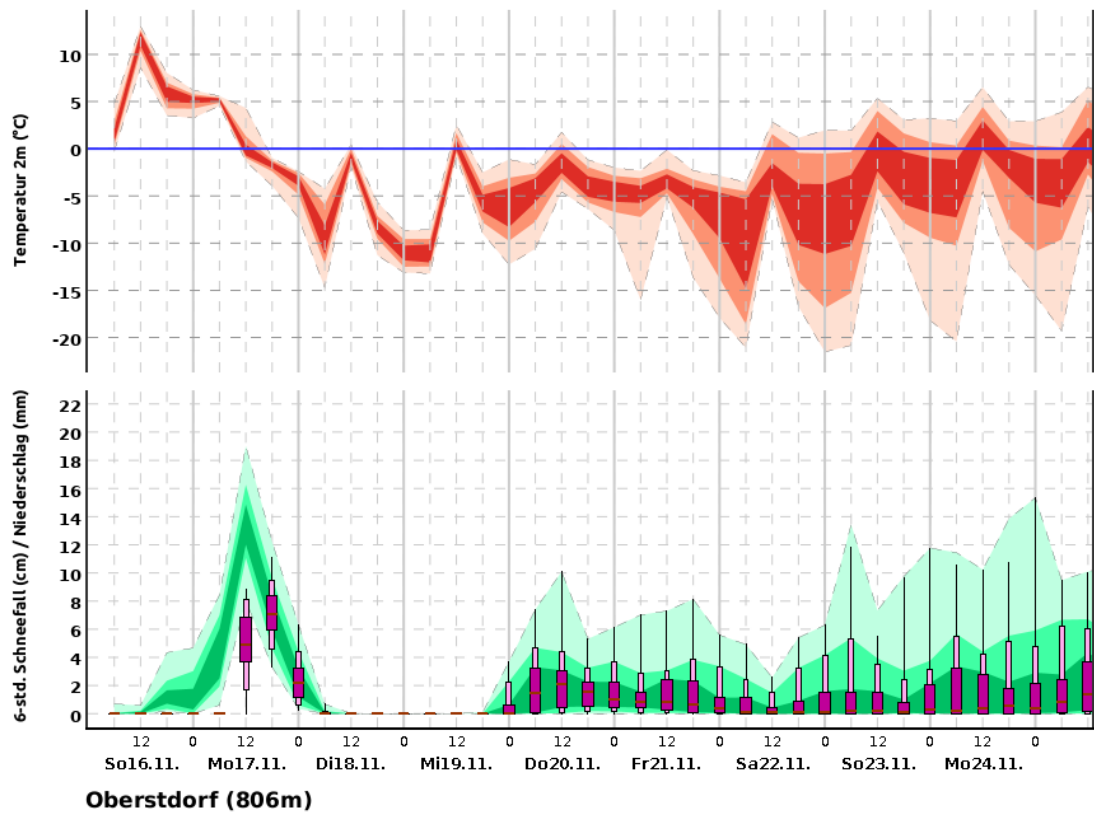
In der Nacht zum Donnerstag im Osten noch längere Zeit aufgelockert bis gering bewölkt und meist trocken. Sonst überwiegend stark bewölkt und gebietsweise etwas Schnee samt Glätte, in tiefen Lagen Regen. Minima zwischen +1 Grad in München und -6 Grad im Bayerwald.

Am Donnerstag viele Wolken. An den Alpen öfters, sonst nur vereinzelt Schneeschauer. Maximal 0 bis 6 Grad, in 2000 m -6, in 3000 m -13 Grad. Mäßiger, eventuell auch stark böig auffrischender Wind um Südwest.

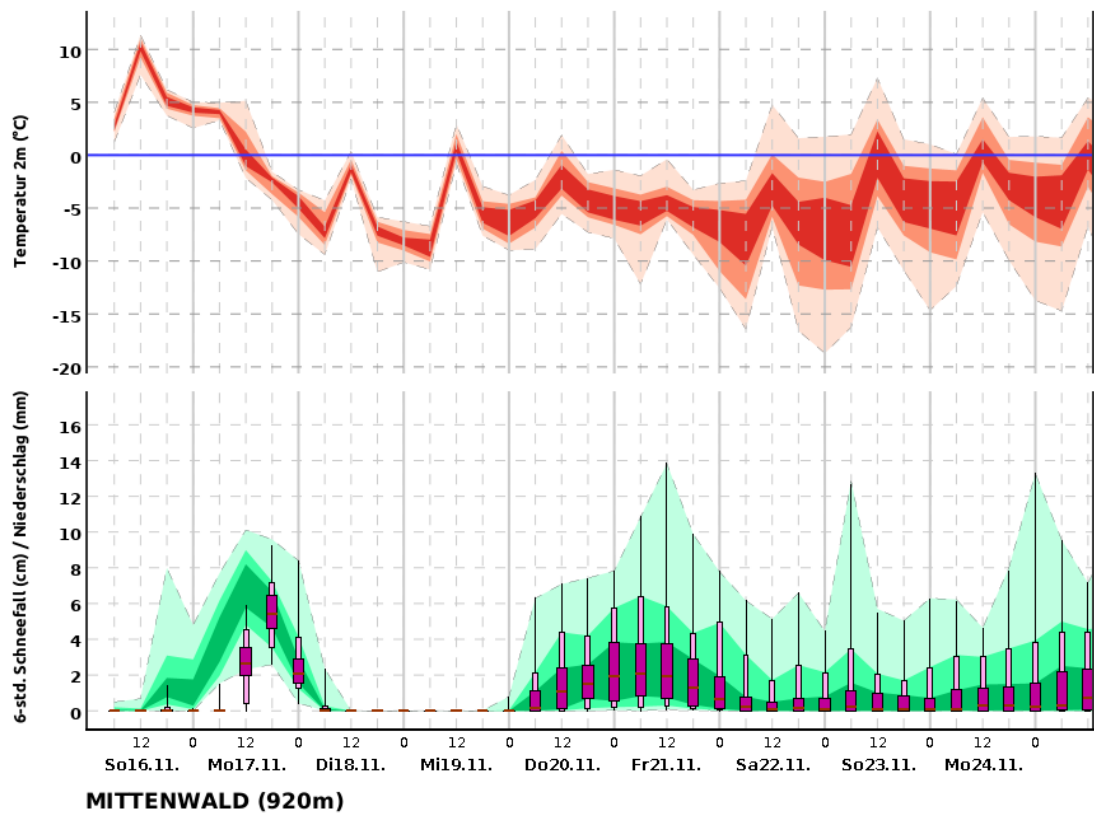
In der Nacht zum Freitag wenig Änderung. Bei einigen Wolkenlücken örtlich Nebel. Tiefstwerte 0 bis -4 Grad, streckenweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Allgäu durch Oberstdorf, im Wetterstein durch Mittenwald und im Berchtesgadener Land durch den Jenner*

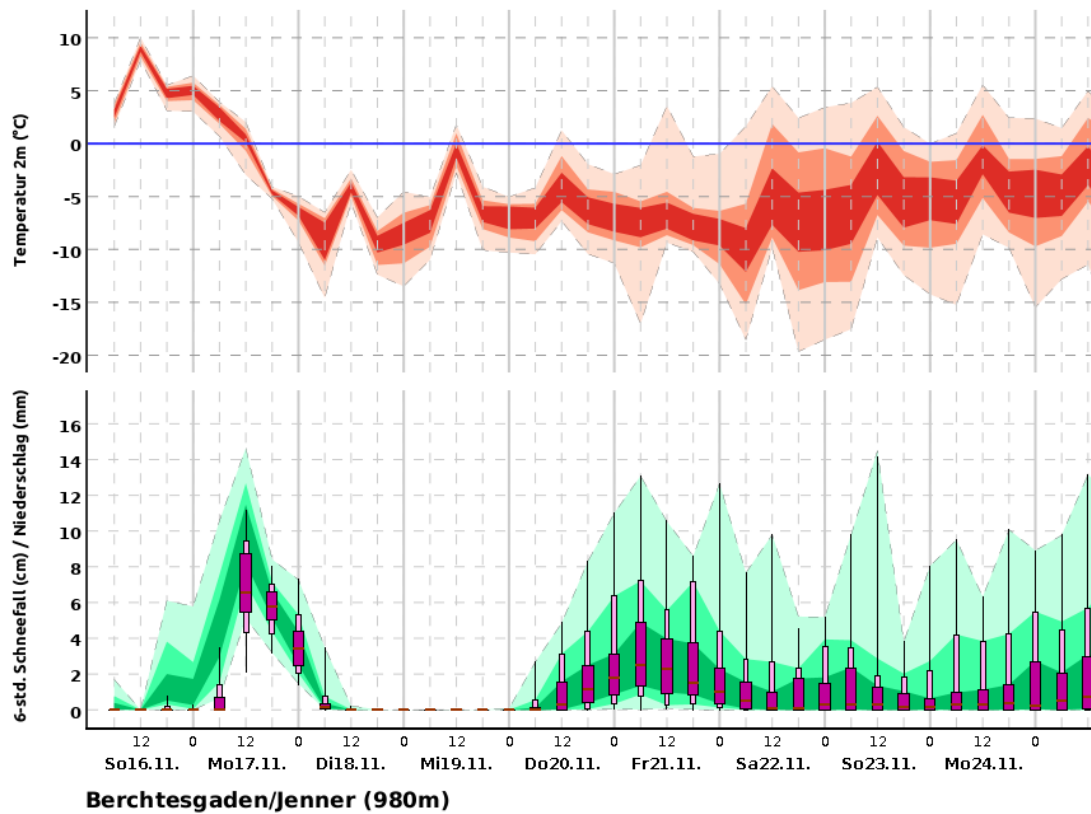




©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne